

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Rob. Forberg in Leipzig.

[11954.]

Novasendung No. 3. 1866.

Baumfelder, F., Op. 156. Herzenswunsch. Romanze für das Pianoforte 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— Op. 159. Erinnerung. Lied ohne Worte für das Pianoforte. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— Op. 160. Carnaval de Venise. Morceaux brillant pour Piano. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Cramer, Henri, Op. 165. Bouquets de Mélodies d'Opéras célèbres. Petites Fantaisies pour Piano.

No. 1. Faust, de Gounod. 15 Ngr.

No. 2. L'Africaine, de Meyerbeer. 15 Ngr.

No. 3. Der Freischütz, de C. M. v. Weber. 15 Ngr.

Genée, Richard, Op. 170. O die Männer, — Ach die Frauen! Komisches Duett für Sopran und Bass (oder Bariton) mit Begleitung des Pianoforte. 1 $\frac{1}{2}$.

— Op. 172. Douze Exercices de Chant (Soprano ou Tenore) pour égaliser la voix. Zwölf Gesangübungen für Sopran oder Tenor zur gleichmässigen Ausbildung der Stimme in den verschiedenen Lagen, mit Begleitung des Pianoforte. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Veit, W. H., Op. 56. Fünf Lieder (von E. Kittel) für eine tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte componirt.

No. 1. Erhebung. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. No. 2. Bitte. 5 Ngr. No. 3. Harr aus! 5 Ngr. No. 4. Das Kirchlein. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. No. 5. Weihe. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[11955.]

Classische und moderne

Pianoforte-Musik.
Bibliothek vorzüglicher Pianofortewerke von J. S. Bach bis auf die neuesten Zeiten.

In eleganten Sammetbänden von circa 100 Seiten Hochmusikformat.

Dritter Band. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40 % Rabatt.

Wir bitten, uns den festen Bedarf von diesem dritten Bande anzugeben, da wir denselben, der Zeitverhältnisse halber, vorläufig noch nicht pro novitate versenden können.

Leipzig, Juni 1866.

Breitkopf & Härtel.

Die Bandausgabe von „Unsere Zeit“ betreffend.

[11956.]

Leipzig, 1. Juni 1866.

Die erste Hälfte des zweiten Jahrgangs von:

Unsere Zeit.

Deutsche Revue der Gegenwart. Neue Folge.

Herausgegeben von Rudolf Gottschall.

wird mit dem Mitte d. M. erscheinenden zwölften Hefte vollständig. Sie bildet den zehnten Band des ganzen Werks oder den zweiten Band der Neuen Folge. Ich ersuche Sie, mir gefälligst sofort anzugeben, wie viel Exemplare Sie von diesem Bande zur Fortsetzung brauchen.

Gleich den frühern Bänden kann auch dieser neue Band sowohl geheftet (Preis 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr) à 1 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr netto, als auch gebunden und zwar in zwei Einbänden: in Leinwand (Preis 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr) à 1 $\frac{1}{2}$ 26 Ngr netto, oder in Halbfranz (Preis 2 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr) à 2 $\frac{1}{2}$ netto bezogen werden. Gebundene Exemplare kann ich nur in fester Rechnung liefern.

Für die Bände der Neuen Folge von „Unsere Zeit“ liefere ich auch Einbanddecken apart:

in Leinwand (Preis 6 Ngr) à 5 Ngr } gegen
in Halbfranz (Preis 8 Ngr) à 7 Ngr } baar.

Gleichzeitig ersuche ich Sie, gerade in der gegenwärtigen politisch bewegten Zeit von neuem für dieses der Tagesgeschichte gewidmete Unternehmen zu wirken, und stelle ich Ihnen zu diesem Behufe geheftete Exemplare des soeben vollendeten Bandes, sowie das am 1. Juli erscheinende erste Heft des neuen Bandes (das dreizehnte des zweiten Jahrgangs) à condition zur Verfügung.

„Unsere Zeit“ bietet ihren Lesern meist in grössern zusammenhängenden Abhandlungen aus den Gebieten von Staat und Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst, Handel und Industrie ein umfassendes Gemälde der Gegenwart und ist als eine anerkannt gediegene Zeitschrift von bleibendem Wertbe allgemein zu empfehlen. Neue Abnehmer dafür werden Sie in allen denjenigen Kreisen finden, welche den Zeitfragen ein regeres Interesse widmen. Namentlich auch werden alle Besitzer des „Conversations-Lexikon“, zu welchem Werke „Unsere Zeit“ eine nothwendige Ergänzung bildet, diese Zeitschrift sich gern anschaffen, insbesondere die Subscribenten auf die im Erscheinen begriffene 11. Auflage.

Literarische Anzeigen auf dem Umschlage der Heftausgabe von „Unsere Zeit“ (für die Zeile 4 Ngr) und Beilagen (für das Tausend 1 $\frac{1}{2}$) finden durch diese Zeitschrift die weiteste Verbreitung und sichern denselben einen nachhaltigen günstigen Erfolg. Ich erlaube mir, die geehrten Verlagshandlungen hierauf besonders aufmerksam zu machen und „Unsere Zeit“ zur desfallsigen Benutzung zu empfehlen.

F. A. Brockhaus.

[11957.] Bei Frederik Müller in Amsterdam und M. Nijhoff im Haag ist erschienen und vom Ersteren zu beziehen:

Joannis a Lasco

Opera

tam edita quam inedita.

Recensuit, vitam auctoris enarravit

A. Kuyper, Th. Dr.

2 Bände gr. 8. 8 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr, 6 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

I. Praefatio. 121 Seiten. — Opuscula dogmatica et polemica. 700 Seiten. — II. Opuscula liturgica et symbolica. — Epistolae ad diversos. 700 Seiten.

Diese erste Gesamtausgabe der wichtigen Schriften des grossen polnischen Reformators enthält nicht nur alle bis jetzt bekannten und sehr seltenen Schriften, sondern auch viele bisher unbekannt und in Archiven aufbewahrte Opuscula. — Ein 3. Band wird das Leben des Reformators umfassen.

[11958.] Durch die Expedition der Allgemeinen Bauzeitung in Wien ist zu beziehen und steht gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % zu Diensten:

Studien über Kranken-Anstalten

deren bauliche Anlage und Ausführung von

J. Honky,

Architekt,

Erbauer der neuen Kranken-Anstalt „Kronprinz Rudolf-Stiftung“ in Wien.

10 $\frac{1}{2}$ Bogen hoch Median-4. Mit 21 in Text eingedruckten Holzschnitten nebst 20 zinkographirten Tafeln in farbigen Umschlag geheftet.

Die zinkographirten Tafeln enthalten:

Spital Cochin in Paris.

Militär-Spital von Victoria zu Netley (England).

Spital der jüdischen Gemeinde in Berlin.

Spital in Zürich und Bremen.

Krankenhaus in Augsburg.

Spital in Rotterdam und Blackburn.

Militär-Spital von Vincennes.

Spital für kranke Kinder in Paris.

Militär-Spital von Sidi-Bel-Abbes (Algier).

Regiments-Spital in England.

Plan für das Spital Hôtel Dieu in Paris.

Plan eines Spitals für Bordeaux.

Spital St.-Jean in Brüssel.

Spital Lariboisière in Paris.

Versorgungshaus de la Reconnaissance zu Garches.

Marine-Spital von Rochefort.

Projekt eines Spitals und Versorgungshauses für die Insel Malta.

Plan eines Spitals für Wien. (Concurs-Projekt für das Spital Rudolf-Stiftung vom Verfasser.)

Alternativ-Projekt für das Spital Rudolf-Stiftung vom Verfasser.

Spital „Rudolf-Stiftung“ in Wien vom Verfasser.

Kais. Asyl von Vincennes bei Paris.